

Pressemitteilung

Caritas LaufWunder 2026: Mit jeder Runde Hoffnung schenken

youngCaritas Tirol lädt wieder zum Benefizlauf – Anmeldungen sind noch möglich

Laufschuhe schnüren und gemeinsam Gutes tun: Auch 2026 ruft die youngCaritas Tirol wieder zum Caritas LaufWunder auf. Bei dem bewährten Benefizlauf sammeln Kinder und Jugendliche mit jeder gelaufenen Runde Spenden für Menschen in Not – flexibel und unkompliziert an der eigenen Schule oder im Rahmen einer Gruppe. Bereits zahlreiche Schulklassen und Firmgruppen haben sich angemeldet – dennoch sind noch Plätze verfügbar.

Laufen für den guten Zweck – so funktioniert's

Ob im Park, auf dem Sportplatz oder im Turnsaal, ob einzelne Klasse oder ganze Schule: Das LaufWunder lässt sich individuell gestalten und einfach in den Schul- oder Gruppenalltag integrieren. Im Vorfeld suchen sich die Kinder und Jugendlichen Sponsor*innen – etwa Eltern, Verwandte, Nachbar*innen oder Bekannte –, die pro gelaufenem Kilometer oder pro Runde einen frei wählbaren Betrag spenden. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Solidarität, Gemeinschaft und die Erfahrung, selbst etwas bewirken zu können.

„Mit der Teilnahme am LaufWunder können Kinder und Jugendliche selbst wahre Wunder bewirken. Durch ihren Einsatz und die gesammelten Spenden können zahlreiche Kinder im In- und Ausland unterstützt werden“, erklärt Caritas-Direktorin Mag.^a Elisabeth Rathgeb.

Vor dem Lauf informiert die youngCaritas Tirol auf Wunsch direkt an Schulen oder in Gruppen – persönlich oder online – über die unterstützten Projekte und sensibilisiert Kinder und Jugendliche für Themen wie Armut und Hunger. Beim LaufWunder selbst steht das gemeinsame Engagement im Mittelpunkt.

Beeindruckendes Engagement – ein Rückblick

Wie groß die Wirkung des LaufWunders ist, zeigte sich eindrucksvoll im vergangenen Jahr: 1.060 Schüler*innen im Alter von sechs bis 16 Jahren liefen von April bis Juli 2025 für den guten Zweck. 55 Klassen sowie eine Firmgruppe erlebten dabei insgesamt 37.034,50 Euro. Mit den Spenden konnten die Caritas-Besuchs- und Begleitdienste in Tirol sowie das Bildungsprojekt Kay in Burkina Faso unterstützt werden.

Hilfe im In- und Ausland

Die Spenden aus dem LaufWunder 2026 kommen – wie jedes Jahr – je einem Projekt im Inland und einem im Ausland zugute. Heuer werden folgende Projekte unterstützt:

Projekt Inland: Caritas Lerncafés in Tirol

Die Caritas Lerncafés in Innsbruck, Imst, Landeck und Reutte bieten Kindern im Alter von sechs bis 15 Jahren eine kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützen individuell beim Lernen. Neben den schulischen Aufgaben bleibt auch Zeit zum Spielen, Essen und für gemeinschaftliche Aktivitäten. Im Fokus stehen die Stärkung sozialer Kompetenzen und der Gemeinschaftssinn.

Caritas

Projekt Ausland: „Şansa mea“ (Rumänien)

Im Projekt „Şansa mea“ der Caritas Satu Mare werden in vier Schülerhorten rund 460 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien betreut. Sie erhalten Unterstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben, einen geregelten Tagesablauf sowie Halt und Struktur. Die Sozialarbeiter*innen arbeiten eng mit Eltern und Schulen zusammen. Zusätzlich bekommen die Kinder tägliche Mahlzeiten, Kleidung und Schulmaterialien.

Anmeldung noch möglich

Anmeldungen für das LaufWunder 2026 sind weiterhin möglich. Alle Informationen sowie das Anmeldeformular finden sich unter: www.tirol.youngcaritas.at/aktionen/laufwunder

Ermöglicht wird das youngCaritas LaufWunder mit finanzieller Unterstützung der Erste Bank und Sparkassen.